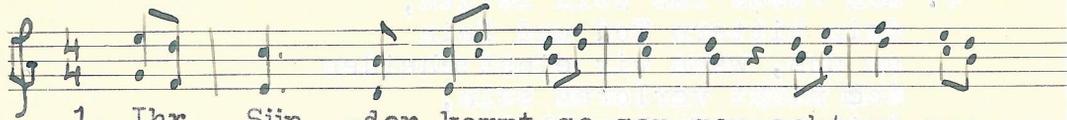


B urgenland

Andau
~~Burgen~~

Ihr Sünder kommt gegangen.



1. Ihr Sün - der kommt ge-gan-gen, seht eu-ren
wie schmerz-lich er tut han-gen am har-ten



Hei - land an, er-schrök-lich zu-ge-richt
Kreu-zes-stamm; sein gött - lich An-ge-sicht



mit Blut ganz ü-ber-ma-len, gleicht kei-nem Men-scher



nicht.

2. Vom Haupt bis zu den Füßen
ist Jesus ganz zerfetzt,
am ganzen Leib zerrissen,
kein Glied ist unverletzt;
betracht o Menschenkind,
dies machen unsere Sünd,
ja, ja, die Sünd allein
Jesus am Kreuze bindt.



3. Seht Jesus liegt in Zügen,
der Kräften ganz beraubt,
dem Tod muß unterliegen,
er neiget schon das Haupt;
die Sonn und auch der Mond
verfinstern sich auch schon,
mit Schmerzen tut bedauern
Jesus am Kreuzesstamm.

4. Ach Jesus laß dein Leiden,
dein bittern Tod und Pein
an uns, wann wir einst scheiden
doch nicht verloren sein,
dein rosenfarbes Blut,
das kommt uns dann zugut,
wann sich einmal die Seele
vom Leibe absondern tut.

5. Ach Jesus laß uns werden
ein solches Tröpflein Blut
so auf der bloßen Erden
beim Kreuz ~~dot~~ liegen tut;
ach gib uns zu genießen
vor unserm letzten End,
so wird die Seel versichert,
daß sie kommt in deine Händ.

Sangesort:
Andau, Bez. Neusiedl
Vorgesungen:
~~Franz Fangl~~ b h b
Franz Fangl, 1929

Aufgezeichnet:
Karl Horak

